

## **Gemeinde Müssen**

Der Bürgermeister der Gemeinde Müssen

### **Niederschrift**

über die Sitzung der Gemeindevertretung Müssen am Mittwoch, den 28.06.2017;  
Landgasthof Lüchau, Dorfstraße 15 in 21516 Müssen

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

#### **Anwesend waren:**

##### Vorsitzender/Bürgermeister

Riewesell, Uwe

##### Gemeindevertreterin

Biester, Annegret

##### Gemeindevertreter

Asmus, Karl-Gerhard

Brockmüller, Helmut

Christiansen, Uwe

Dehr, Detlef

Diestel, Hans-Otto

Elvert, Wilhelm

Müller, Reinhard

##### Schriftführerin

Rau, Jana

#### **Abwesend waren:**

##### Gemeindevertreterin

Lause, Adelheid

##### Gemeindevertreter

Thomann, Klaus

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung
- 5) Bericht des Bürgermeisters
- 6) Bericht der Ausschüsse
- 7) Einwohnerfragestunde
- 8) 2. Änd. des Bebauungsplanes Nr. 5 "Kita" für das Gebiet: "Westlich Raiffeisenstraße, Sportplatz und Schule, nördlich Kiesteich, südlich Dorfstraße", gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren als Bebauungsplan der Innenentwicklung, hier: Aufstellungsbeschluss
- 9) 1. Änderung der Hauptsatzung
- 10) Widmung der Straße "Schmiedestraße"
- 11) Wahl eines Vertreters für den Schulverband Müssen
- 12) Erweiterung der Schule Müssen
- 13) Oberflächenbehandlung K29
- 14) Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

#### 1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Riewesell eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest, sowie dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist.

#### 2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Der Tagesordnungspunkt 15 „Grundstücksangelegenheiten“ muss zum Schutze privater Interessen in einem nicht öffentlichen Sitzungsteil beraten und beschlossen werden.

**Beschluss** Die Gemeindevertretung beschließt den Tagesordnungspunkt 15 „Grundstücksangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

**Abstimmung:**            Ja: 9            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### 3) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

Herr Riewesell liest die Abstimmungsergebnisse aus dem nicht öffentlichen Teil aus der Gemeindevertretersitzung vom 01.03.2017 vor.

#### 4) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung erhoben.

Herr Müller erfragt zu Tagesordnungspunkt 21 „Verschiedenes“, ob die Fahrstühle zusammen mit der Park & Ride Anlage errichtet werden und warum die Fahrstühle nicht in der Zeichnung auftauchen. Herr Riewesell teilt hierzu mit, dass die Fahrstühle erst nach der Zeichnung von der Bahn bewilligt wurden und diese zusammen mit der Park & Ride Anlage errichtet werden.

#### 5) **Bericht des Bürgermeisters**

Herr Riewesell teilt mit, dass die Raiffeisen sich vom Landhandel zurück zieht und es an die Firma ATR verkauft. Die Raiffeisen wollte vor dem Verkauf eine Änderung des Flächennutzungsplanes durch die Gemeindevertretung beschließen lassen. Dies ist durch den Verkauf hinfällig.

Anschließend bedankt sich Herr Riewesell beim Schützenverein für die gute Organisation des Schützenfestes. Der neue Ablauf gefällt ihm gut.

Des Weiteren bedankt er sich bei dem Kieswerk Ohle & Lau GmbH für die zur Verfügungsstellung seines Radladers bei der letzten Verbrennung auf dem Brennplatz. Zusätzlich weist Herr Riewesell noch daraufhin, dass kein Rasenschnitt, keine Möbelstücke und Weiteres auf dem Brennplatz abgelagert werden soll, da dies das Brennen verhindert.

Weiter berichtet Herr Riewesell, dass die Grundstücke in der „Pferdekoppel“ erschlossen sind und die Firmen Mitte Juli mit den Arbeiten beginnen.

Daraufhin teilt Herr Riewesell mit, dass es Wasserstau beim Kindergarten und im „Von-Wachholz-Weg“ gibt. Das Amt hat aus diesem Grund versucht die Schäden mit dem Spülgerät zu beseitigen. Dies hat bisher leider keine Wirkung gezeigt. Er vermutet, dass die Rigole defekt ist und dies ausgebessert werden muss.

Anschließend informiert Herr Riewesell, dass die Park & Ride Anlage an der Bahn zusammen mit dem Neubaugebiet errichtet wird.

Danach berichtet der Bürgermeister, dass heute tragischer Weise der gesuchte Flüchtling, durch die Taucher, tot im See gefunden wurde. Der Gerichtsmediziner ist gerade dabei die Ursache zu finden. Der See ist ab sofort wieder zum Schwimmen freigegeben.

Herr Riewesell schlägt vor denselben Wahlvorstand wie auch bei der Landtagswahl 2017 bei der Bundestagswahl 2017 zu stellen. Hierzu teilt Herr Brockmüller mit, dass Herr Thomas Schmidt leider nicht zur Verfügung steht. Aus diesem Grund wird Herr Detlef Dehr als Ersatz vorgeschlagen.

Folgende Personen werden vorgeschlagen:

- Detlef Flint
- Reinhold Weber
- Detlef Dehr
- Katrin Biester
- Christine Dehr
- Helmut Brockmüller
- Anette Driesner

Die Gemeindevertretung ist damit einverstanden.

## **6) Bericht der Ausschüsse**

Herr Müller informiert, dass der Gemeindearbeiter den Fußweg „An der Bahn“ fertig gemacht hat.

Daraufhin teilt er mit, dass eine Rohrnetz- und Hochdrucksanalyse im oberen Dorfbereich durchgeführt wurde, da der Wasserstandsdruck zu niedrig ist. Daher soll eine Druckerhöhungsstation errichtet werden, die auch den Radweg betrifft. Aus diesem Grund warten sie noch auf die Bewilligung der Unteren Naturschutzbehörde.

Weiter berichtet Herr Müller folgende Daten:

- 29.06.2017 Mäharbeiten Neubaugebiet
- 05.07.2017 Räumung Oberboden und Probekopflöcher zur Grundwasserspiegelermittlung
- 20.09.2017 Deckenschichtenenernung durch den Kreis in der „Büchener Straße“
- 3 Wochen Vollsperrung wird von der Firma Eggers beantragt, um sämtliche Entwässerungsarbeiten im Neubaugebiet zu erledigen

Anschließend teilt Herr Müller mit, dass es einen Rückbau des Regenwasserkanals in der „Büchener Straße“ geben wird, da bei Starkregenereignissen voraussichtlich Oberflächenwasser auf die Fahrbahn austreten wird.

Frau Biester teilt als Friedhofsvertretung mit, dass ein Podest um das Holzkreuz herum gebaut werden soll, damit keine Blumen mehr auf den Platten abgelegt werden. Ein Angebot wurde auch schon eingeholt.

## 7) **Einwohnerfragestunde**

Herr Paulsen erfragt, wer für die Pflege bzw. die Erneuerung der Beschriftung der kleinen Gedenksteine beim Ehrenmal in der Dorfstraße zuständig ist, da die Beschriftung kaum noch lesbar ist. Herr Riewesell teilt hierzu mit, dass dies ein guter Hinweis ist und sie sich überlegen sollten einen Kostenvoranschlag für die Erneuerung der Beschriftung anzufordern.

Ein Bürger teilt mit, dass im Neubaugebiet der Schmiedestraße die Straßenbeleuchtung defekt ist. Herr Müller nimmt dies auf und leitet es entsprechend weiter.

Des Weiteren erfragt der Bürger, ob eine Gehwegerneuerung in der Bergstraße in Planung ist. Daraufhin erklärt Herr Riewesell, dass die Bergstraße ausgebaut wird und in dem Zuge auch der Bürgersteig erneuert wird.

Anschließend erfragt ein Bürger, ob der Vertrag der Containeranlagen „Von-Wachholz-Weg“ im November 2017 tatsächlich ausläuft oder ob dieser verlängert wird. Herr Riewesell teilt hierzu mit, dass dieser wie geplant im November 2017 ausläuft.

## 8) **2. Änd. des Bebauungsplanes Nr. 5 "Kita" für das Gebiet: "Westlich Raiffeisenstraße, Sportplatz und Schule, nördlich Kiesteich, südlich Dorfstraße", gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren als Bebauungsplan der Innenentwicklung, hier: Aufstellungsbeschluss**

Herr Riewesell erfragt, ob es noch Fragen zu dieser Beschlussvorlage gibt. Dies ist hier nicht der Fall und daraufhin liest er den Beschluss vor.

### **Beschluss**

1. Für das Gebiet: „Westlich Raiffeisenstraße, Sportplatz und Schule, nördlich Kiesteich, südlich Dorfstraße“ wird die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5, gemäß § 13a BauGB, als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren, aufgestellt.  
Folgende Planungsziele werden verfolgt: Erweiterung der Sondergebietsflächen mit der Zweckbestimmung Kindertagesstätte, zur Erweiterung der bestehenden Kindertagesstätte.

Die genaue Gebietsabgrenzung ergibt sich aus dem zu diesem Beschluss gehörenden Übersichtsplan.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes und der Begründung soll Architekt und Planer Hans-Jörg Johannsen, Bornweg 13, 21521 Dassendorf beauftragt werden.
4. Von der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit mit Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung gem. § 3 (1) und § 4 (1) BauGB wird nach § 13 (2) BauGB i.V. mit § 13a (2) BauGB abgesehen.
5. Gemäß § 13 (3) BauGB i.V. mit § 13a (2) BauGB wird im vereinfachten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3(2) BauGB, welche Arten umweltbezogener Information verfügbar sind, abgesehen.

**Abstimmung:** Ja: 9            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**9)            1. Änderung der Hauptsatzung**

Herr Riewesell erläutert die 1. Änderung der Hauptsatzung. Folgender Absatz wird in die Hauptsatzung aufgenommen:

Nach dem Baugesetzbuch erforderliche örtliche Bekanntmachungen der Gemeinde werden in der Tageszeitung „Lübecker Nachrichten (Lauenburgische Nachrichten)“ bekannt gemacht.

**Beschluss** Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Änderung der Hauptsatzung.

**Abstimmung:** Ja: 9            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**10)            Widmung der Straße "Schmiedestraße"**

Herr Riewesell teilt mit, dass die Verlängerung der „Schmiedestraße“ abgeschlossen ist und die Gemeinde verpflichtet ist die Verkehrsanlage zu widmen.

**Beschluss** Die Gemeindevertretung beschließt die Verlängerung der Straße „Schmiedestraße“, Gemarkung Müssen-Dorf, Flur 2, Flurstück 249, die den Charakter einer Gemeindestraße hat, als Ortsstraße gem. § 3 Abs. 1 Ziffer 3 a des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein (StrWG) dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

**Abstimmung:** Ja: 9            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**11) Wahl eines Vertreters für den Schulverband Müssen**

Herr Riewesell berichtet, dass Frau Peters aus gesundheitlichen Gründen von ihrem Amt im Schulverband Müssen zurücktreten musste und schlägt Herrn Helmut Brockmüller als Nachfolger vor.

**Beschluss** Die Gemeindevertretung Müssen beschließt, Herrn Brockmüller als neuen Vertreter in die Verbandsversammlung des Schulverbandes Müssen zu entsenden.

**Abstimmung:** Ja: 8            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO war folgender Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen:

- Helmut Brockmüller

**12) Erweiterung der Schule Müssen**

Herr Riewesell liest die Informationsvorlage vor und fügt noch einige Informationen hinzu.

Zuerst teilt er mit, dass sich die Erweiterung der Schule leider ein bisschen verzögert, da die Pläne nicht rechtzeitig vorlagen. Am 20.07.2017 beginnen aber die Arbeiten im Erdgeschoss.

Des Weiteren berichtet Herr Riewesell, dass er geplant hat kein Richtfest zu feiern, sondern erst eine größere Veranstaltung plant, wenn die Erweiterung abgeschlossen ist. Die Gemeindevertretung ist damit einverstanden.

Herr Asmus erfragt, ob die eingeplanten 880.000 € überstiegen werden, wenn die Honorare noch zu den 799.816,39 € hinzu gerechnet werden. Hierzu teilt Herr Riewesell mit, dass die Erweiterung wahrscheinlich sogar günstiger werden wird. Weiter erfragt Herr Asmus, ob es in Planung ist die Mensa auch anderweitig zu nutzen. Herr Riewesell erklärt, dass extra Leitungen verlegt werden, damit in der Mensa auch Vorträge gehalten werden können.

Anschließend erfragt Herr Diestel, ob die Lehrer nach dem Umbau ein größeres Lehrerzimmer erhalten werden. Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass vier bis

fünf neue Lehrkräfte hinzukommen und sie daher ein größeres Lehrerzimmer im 1.OG erhalten werden.

**13) Oberflächenbehandlung K29**

Herr Riewesell berichtet, dass die Oberflächenbehandlung der K29 noch vor dem Sommerferien beginnen soll. Diese Arbeiten werden unter Betrieb der Straße durchgeführt. Es wird eine Geschwindigkeitsbegrenzung sowie ein Halteverbot ausgeschildert. Der Knotenpunkt der K29 und der K17 wird in einem zweiten Abschnitt erneuert. Diese Maßnahme wird aber erst Ende September ausgeführt.

**14) Verschiedenes**

Herr Müller teilt mit, dass Frau Prösch und Herr Olsson, wohnhaft Büchener Straße 3, einen Verkehrsspiegel für ihre private Nutzung aufstellen möchten. Die Genehmigung hierfür stellt aber der Kreis aus, teilt Herr Riewesell mit. Das Amt soll beim Kreis einen Antrag stellen und dies auf die nächste Tagesordnung setzen.

Die Gemeindevertretung hat gegen die Aufstellung keine Einwände, sie befürchten allerdings, dass dann mehrere Haushalte einen Verkehrsspiegel aufstellen möchten. Es musste auch schon ein Verkehrsspiegel entfernt werden, da sich am Spiegel der Kopf gestoßen wurde. Aus diesem Grund teilt Herr Riewesell mit, dass vielleicht eher die Hecke geschnitten werden muss.

Anschließend berichtet Herr Diestel, dass von Bürgern gewünscht ist die Tagesordnung wieder im Schaukasten auszuhängen. Die Gemeindevertretung ist hiermit einverstanden.

Weiter teilt Herr Diestel mit, dass das Ortsschild am Ortseingang bei der „Klusterriede“ bewachsen ist und es beschnitten werden muss. Herr Müller gibt es an den Gemeindearbeiter weiter.

Daraufhin teilt Herr Diestel mit, dass Mitglieder des Turnvereins berichtet haben, dass es in der Turnhalle durch das Dach regnet. Bei dem Schaden handelt es sich um Schwitzwasser, der durch eine Firma beseitigt wurde, berichtet Herr Dehr. Seit dem gab es keine weiteren Vorfälle.

Anschließend erfragt Herr Diestel, ob es durch den Wegfall des Landhandels der Raiffeisen steuerliche Einbußen gibt. Hierzu teilt Herr Riewesell mit, dass es wahrscheinlich keine Einbußen geben wird, da der Betrieb genau so weiter läuft.

.....  
Uwe Riewesell  
Vorsitzender

.....  
Jana Rau  
Schriftführung